

In eigener Sache

Die ORIENTIERUNG geht neue Wege

Ein neues Design, eine klare Struktur, mehr Übersichtlichkeit und Raum für Wissenschaft und Praxis sind die wichtigsten Merkmale der neuen Gestaltung



Die Navigation durch das Heft wird durch die Gliederung und das übersichtliche Inhaltsverzeichnis erleichtert. Jede Ausgabe widmet sich weiterhin einem Schwerpunktthema und ist zugleich offen für Einzelbeiträge ohne Bezug zum Themenschwerpunkt.

Die neue Schriftart, eine andere Schriftgröße und Spaltenbreite sowie der Stellenwert von Fotos zeigen: Die ORIENTIERUNG geht mit der Zeit. Mit der Zeit gehen heißt auch, die Nachhaltigkeit der Herstellung im Blick zu behalten. Wir verabschieden uns von Hochglanzheften und gehen bei der Produktion andere Wege. So werden wir zum Beispiel ein mattes Papier nutzen. Die neue Haptik und Farbwahrnehmung unterstreicht den Veränderungsprozess.

Die optischen und konzeptionellen Veränderungen unserer Fachzeitschrift passen also bestens zum Schwerpunktthema der nächsten Ausgabe: Umbrüche. Wir setzen uns mit den grundlegenden Veränderungen in der Eingliederungshilfe auseinander: SGB IX, Personenzentrierung, Fachkräftemangel und digitale Transformation. In Umbrüchen stecken Chancen und Risiken gleichermaßen. Umbrüche in der Eingliederungshilfe beziehen sich auch auf das Hilfesystem, die Organisationen der Leistungsträger und Leistungserbringer sowie auf individuelle, biographische Umbrüche der Menschen im System.

Der Umbruch in der Gestaltung der ORIENTIERUNG birgt ebenso Chancen wie Risiken. Doch mit der neuen Konzeption und dem neuen Design präsentieren wir mehr einen Seitenumbruch als eine Zäsur. Wir knüpfen an die bisherige ORIENTIERUNG an und schreiben ihre Entwicklung fort. Ob Sie die ORIENTIERUNG wiedererkennen werden? Da sind wir ganz sicher.

Freuen Sie sich mit uns auf das neue Layout, die neue Übersicht und Vielfalt und die noch umweltfreundlichere Produktion! Und eine Überraschung haben wir dann noch obendrein für Sie. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe. ■



Dr. Christian Geyer,
Redaktionsleiter
ORIENTIERUNG,
Bad Arolsen

Die ORIENTIERUNG wird ab der nächsten Ausgabe (3/2024) in einem anderen Kleid erscheinen. Der Redaktionskreis und der Evangelische Verlag Stuttgart haben das Design neu konzipiert, um Ihnen, den Leser:innen, auch weiterhin einen hohen Lesekomfort zu bieten. Sie können unseren Artikeln demnächst ansehen, worum es geht. Mit festen Rubriken und Farben weisen wir Interviews, Diskussionsbeiträgen, Praxisberichten, Kommentaren und Medien einen festen Platz in der Zeitschrift zu. In der Rubrik „Diskussion“ finden Sie zukünftig konzeptionelle oder wissenschaftliche Perspektiven auf das Thema, zugleich sind Reflexionen aus der Praxis genauso wichtig. „Aus der Praxis“ heißt die Rubrik dafür. Neu ist auch, dass Ihnen in jeder Ausgabe interessante Medien von der App über einen Podcast bis hin zum Buch vorgestellt werden.